

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 226.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 383

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 28. April 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufenden Säulen 1 St. per Wort. Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt, das Jeder kann auf die „Indiana Tribune“ abstimmen.
Verlanot: Ein Mädchen oder eine Witfrau, welche deutsche Schrift versteht und zugleich eine Heimat wünscht. Nachzufragen in der Tribune Office.

Verlangt: Derselbe ist ein vor Jahren eingewandert. Zu erfragen 100 S. Meridian Straße bei Albert Krull.

Verlangt: Ein Conditor und Kuchenbäcker sucht Beschäftigung. Näheres bei Albert Krull 100 S. Meridian Straße.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gemöblierte Haushalt in No. 88 S. Washington Straße.

Verlangt: Ein Mädchen das nähen kann an No. 39 Dormanstraße. Nachzufragen.

Verlangt, das jeder wisse, daß die „Tribune“ bis 15 Uhr 10 St. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt: Patienten-Schätzungen, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, auch Patent-Applikationen werden durch mich prompt und billig angefertigt. Ich habe für alle Patent-Applikationen persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

Office: 20½ Court Straße, Zimmer 3 und 4.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maßnein ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune.“

Politische Ankuendigung.

Für Schachmeister:
A. Abromet, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Monroe D. Walter, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
C. H. Nosebrook, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
Chas. P. Conard, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:
Eudorus M. Johnson, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Clerk:
George Adam Hardisty, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Flanner & Hommowm
Deutsche
Leichen-
Bestatter
72 A. Illinois Str.
Telephone. — Rutschten. —
Offen Tag und Nacht.

Scht! Scht!! Scht!!!

Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue

Calorische Pump - Maschine!

Gas-Lesen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu kostpreisen in der Office der

Indianapolis Gaslight & Coke Co.,

49 Süd Pennsylvania Str.

WM. MUECKE

Hauz- u. Schildermaler.

24 Virginia Avenue.

Drahtnachrichten.

Die Sternpostschwandler. Washington, 27. April. Die Verhandlung in dem Redball Sternpost-Prozeß wurden heute Morgen fortgesetzt. W. H. Woodward beschuldigte die Aussagen des Herren James und Mac Beach. Redball habe ihm gesagt, daß Dorley etwa 1500 oder 2000 Anteile von Bergwerks-Aktien an Tyner für offizielle Dienstleistungen gezahlt worden seien. Redball habe ihm ferner gesagt, daß Tyner, der frühere Gehüll-Generals-Postmeister, 2000 Anteile erhalten habe, um seine offizielle Haltung zu beeinflussen. Auch A. M. Gibson habe 2000 Anteile erhalten. Er (Redball) wisse jedoch nicht, weshalb diese Zahlungen gemacht seien. McGlow, der Auditor und der Deputy Auditor, erhielten und teilten die Hälfte einer gewissen Summe, die von zurückgelassenen Straßen herkommten. Welche Art die Aktien waren und zu welchen Bergwerken sie gehörten, wolle Redball nicht wissen.

Die Indianer. Chicago, 27. April. Eine Depesche, welche heute Morgen in Gen. Sheridan's Hauptquartier einfand bestätigt die Nachricht daß Gen. Forsyth auf die Apachen stieß und sechs derselben tötete. Das Gesetz stand in der Nähe von Camp Rucker statt.

Trichinosis. Chicago, 27. April. Von Clyde wird ein Fall von Trichinosis berichtet. Am 23. tötete Adam Ballinger ein Schwein, von welchem die ganze Familie aß. Während der Nacht mußten sich alle erbrechen. Ein zwölfjähriger Sohn Ballingers starb noch in derselben Nacht. Die übrigen Mitglieder der Familie, ausgenommen Frau Ballinger sind dem Tode nahe.

Ralph Waldo Emerson. Boston, 27. April. Ralph Waldo Emerson starb heute Abend um 9 Uhr in Concord, Mass.

(Emerson ist einer der bedeutendsten amerikanischen Dichter und Schriftsteller. Seine Werke tragen sämlich einen philosophischen freisinnigen Charakter. Emerson ist zwar kein populärer Dichter, aber in der Geschichte der amerikanischen Literatur wird er stets eine der ersten Stellen eingenommen.)

Ein Eisenbahn-Unglück. Kansas City, 27. April. Der Chicago und Alton Passagierzug geriet bei Green Valley aus den Schienen.

Der Feuermann, Joe. Hammond wurde getötet. Die Waggons wurden arg beschädigt.

Mrs. Scoville in New York. New York, 27. April. Mrs. Frances M. Scoville, Guiteau's Schwester, ist hier eingetroffen und hat im Astor House Quartier genommen. Verschiedene Reporter versuchten heute Morgen eine kurze Unterredung mit ihr zu haben, was sie verweigerte, dagegen hat sie alle Zeitungen benachrichtigt, daß sie heute Abend zu sprechen sei und daß sie etwas Wichtiges mitzuteilen habe.

Blaine (aus den Tisch schlagend) Welches Punkt?

Belmont: Den Punkt über welchen Auseinandersetzung erfolgen muß.

Blaine: Welches Punkt?

Belmont: ebenfalls aus den Tisch schlagend: Ich werde keine Frage mehr beantworten. Sie haben versucht, mich in eine falsche Position zu drängen. Ich fühle mich von jeder Rücksicht, welche ich Ihre Stellung schuldig zu sein glaube, befreit und werde Sie, wie jeden anderen Zeugen behandeln.

Blaine: Was soll das bedeuten?

Belmont: Sie haben versucht, zu drohen.

Blaine: Das ist unerträglich. Die Unverhältnisheit dieses jungen Mannes ist unerträglich. Ich habe nicht mehr Achtung vor ihm, als vor einem Straßenjungen.

Nachdem es endlich gelungen war, die Rufe heraustellen, fragt Belmont Blaine, ob er den Brief Grant's gelesen habe, worin derselbe sagte, es sei Zeit für die Ver. Staaten einzuschreiten. Blaine bejahte.

In Bezug auf die Institutionen an Tresselt sagt Blaine, daß er gerne gehabt hätte, daß die Depesche nicht veröffentlicht wurde. Er wußte, daß bloß Unheil daraus entspringen könne. Belmont bemerkte darauf, daß er weiter nichts zu fragen habe.

Nachdem das Verhör zu Ende war, begann Blaine nocheinmal über die eigentümliche Art und Weise Belmonts zu sprechen und sagte: Ich habe Herrn Belmont für einen „Gentleman“ gehalten.

Blaine (auflaufend) Fangen Sie nicht wieder an.

Blaine (fortlaufend) muß aber meine Meinung über ihn ändern, wenn er dieses Zimmer verläßt, ohne zu gestehen, daß er sich geirrt. In Laufe des nun entstehenden Wortwechsels sagt Blaine, daß Belmont die Unwahrheit gesagt habe, und

Belmont hieß Blaine einen Klappmacher und Feigling. Blaine sagte, daß Belmont sich selbst entehr habe. Es sei doch von demokratischer Seite beauftragt so zu sprechen, um wo möglich ihm zu schaden.

Die Szene zwischen Blaine und Belmont bildete heute das Tagesgespräch in allen Kreisen der hiesigen Bevölkerung.

Der Fortcongress. Cincinnati, 27. April. Der Fortcongress vertrat sich gegen Mittag und begab sich in corso zum Eben Park, wo die Baumplanzen-Ceremonien stattfanden. Es waren etwa 10,000 Personen anwesend. Dr. Vining übernahm den Vorstand und wurde die Festrede von Gassius M. Clay gehalten. Dann begann das Pflanzen von Bäumen zu Ehren eines jeden Präsidenten der Römerin, des Gouverneurs und des Mayors der Stadt und anderer prominenten Persönlichkeiten.

Stettiner Lloyd. Stettin nach New York, Copenhagen anlandet. Begneut Gelegenheit für Güter und Frachtzoll und von Stockholm ausland, Stücklich und Berlin.

Frachtgebietspreis: Zustandes 228,00, Güte 260,00.

Wegen Fracht und Fracht wende man sich an C. H. SCHULTZ, CHARLES L. WRIGHT CO.

Stettin, 56 South Street, New York.

Die dankt ab.

London, 27. April. Dr. Lamson nahm heute von seinen Verwandten Abschied. Einem Freunde schrieb er einen Brief, worin er die That gefand, sie aber einem Anfälle von Geistesstörung zuschrieb. Nachher schrieb er ein vollständiges Eingeständnis. Auf seinen Wunsch werden zur Hinrichtung bloß drei Berichterstattungen zugelassen werden.

Dr. Lamson.

London, 27. April. Dr. Lamson nahm heute von seinen Verwandten Abschied.

Einem Freunde schrieb er einen

Brief, worin er die That gefand, sie aber

einem Anfälle von Geistesstörung zuschrieb.

Nachher schrieb er ein vollständiges

Eingeständnis. Auf seinen Wunsch

wurden zur Hinrichtung bloß drei Berichter-

stattungen zugelassen werden.

Haus.

Im Hause kam der Contesfall zwischen Lynch und Chalmers von Mississippi vor.

Beide Herren hielten Reden für ihre resp.

Sache. Lynch ist Republikaner und Chalmers Demokrat und die Redner nahmen ihren resp. Parteidankpunkt ein.

Demott von Indiana sprach darauf zu

Gunsten von Lynch und die Angelegenheit wurde dann bis morgen zurückgelegt.

Schiffsnachrichten.

New York, 27. April. Abgegangen:

„Celtic“ nach Liverpool; „State of

Nevada“ nach Glasgow; „Gellert“ nach

Hamburg. — Angelommen: „Lake

Champlain“ von Liverpool; „Devonia“

von Glasgow; „France“ von Havre.

Antwerpen. Abgegangen am 26.:

„De Ruyter“ nach New York; „Switzerland“ nach Philadelphia. — Angelommen;

„Waekland“ von New York.

Copenhagen. Abgegangen: „Geyser“

nach New York.

Hamburg. Angelommen; „Ves-

ting“ von New York.

Amsterdam. Abgegangen am 26.:

„Adriatic“ nach New York.

Liverpool. Abgegangen am 26.:

„Helvetia“ nach New York.

WIEGEL & RUEHL,

— Fabrikanten von —

SHOW CASES!

Verbesserte Schiebetüren (sliding doors)

an unsern Kästen.

No. 188 Süd Meridian Str.

INDIANAPOLIS.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD — and — CRACKERS.

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

Sechszigjähriger Erfolg!

Die Welt röhmt die

NEW LIGHT-RUNNING

HOWE

Naeh.-Maschine.

Howe Machine Co.,
95, 97 and 99

North Pennsylvania Street,

Indianapolis, Ind.

THEE!

Per Pfund.

Imperial at - 40cts.

Gun Powder at 40cts.

Japan at - 40cts.

Oolong black at 40cts.

Emil Mueller,

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)

Damen- und —

Herren-

Schmuck-Sachen.

Die größte Auswahl und die neuesten Modelle.

Chas. Meyer & Co.

No. 29 & 31 W. Washington Str.

C. L. GARTMAN,

Verfertiger und Verkäufer von Sattel und Pfer-

degschirre, Reits